

Niederschrift**zur 4. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 27.03.2025**

Ort:	Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:05 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt fehlten:	Herr Lars Marx Frau Andrea Mehler
Gäste:	Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill Ortschaftsbürgermeister Herr Gerd Mähler Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür Herr Alexander Volkmann, Vertreter der Presse 2 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:**1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 18 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 19 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:

- stellt Dringlichkeitsantrag aus Termingründen: Einstellung der Maßnahme „An- und Neubau Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein“ in die Haushaltspläne der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2025 und 2026
- erläutert, dass die rechtsaufsichtliche Würdigung durch die Kommunalaufsicht auf Grund des nicht vorhandenen Haushaltsplanes versagt werden sollte
- Beschlussfassung stellt einen von Herrn Vockrodt (Leiter der Kommunalaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises) akzeptierten Kompromiss dar, damit die Antragsunterlagen bis Fristende 31.03.2025 vollständig beim TLLLR vorgelegt werden können

- der entsprechende Beschlussvorschlag ist bereits im Ratsinformationssystem eingestellt

Herr Martin Stützer:

- hat zur Beschlussfassung der Beantragung der Fördermittel in der November-Sitzung angemerkt, dass Möglichkeiten verfolgt werden sollen, die den Aufwand zugunsten der Gemeinde verändern (z.B. höhere Eigenleistungen des Sportvereins bzw. Erhöhung der Mittel, die der Sportverein aufbringt oder Einbeziehung anderer Nutzer)

Gemeinderatsvorsitzender:

- bittet darum, die Diskussion unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt zu führen
- jetzt geht es nur um die Annahme des Tagesordnungspunktes
- lässt über die Zulassung des Dringlichkeitsantrages abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024
5. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Spielplatz Heyerode
6. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Planungsleistung für Trassenumverlegung des Radweges Diedorf – Wendehausen und des trassengleichen Ausbaus sowie der Sanierung des Radweges Wendehausen – Landesgrenze Hessen/Thüringen und Ergänzung Viadukt Heyerode, Leistungsphasen 4 bis 9
7. Beratung und Beschlussfassung: Jahresleistungsverzeichnis Baumaßnahmen
8. Beratung und Beschlussfassung: Städtebaurechtlicher Vertrag Bebauungsplan Grenzblick Katharinenberg
9. Beratung und Beschlussfassung: Kauf des Multicars in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein
10. Beratung und Beschlussfassung: Kauf eines zusätzlichen Transporters für den Bauhofbereich der Ortschaften Lengenfeld unterm Stein/Hildebrandshausen
11. Grundstücksveräußerungen gemäß Ausschreibung im Südeichsfeldboten vom 22.01.2025 in der Gemarkung Lengenfeld unterm Stein
12. Beantragung von Fördermitteln für das Projekt „An- und Neubau Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein“
hier: Einstellung der Maßnahme in die Haushaltspläne der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2025 und 2026
13. Informationen/Sachstand zur Situation Müllabfuhr in der Gemeinde Südeichsfeld
14. Anfragen der Gemeinderäte
15. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
16. Anfragen der Bürger
17. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
18. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4. **Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024**

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Herr Gundolf Montag:

- fordert, die Frist für die Vorlage der Niederschrift um 2 bis 4 Wochen zu verkürzen
- wiederholt seine Anfrage bezüglich der Außenstände, die ihm der Bürgermeister kurzfristig zugesagt hatte

Bürgermeister:

- hat die Zahlen ausführlich im Hauptausschuss erörtert
- hat dort die klare Aussage getroffen, dass die Zahlen nicht herausgegeben werden; sind Bestandteil der Jahresrechnung
- bietet weitere Ausführungen unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ an

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 39-04/2025: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

5. **Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Spielplatz Heyerode**

Bürgermeister:

- erläutert, dass das Projekt über die RAG läuft
- der Fördermittelbescheid liegt vor
- der Ortschaftsrat Heyerode war im Vorfeld einbezogen
- gemäß ursprünglichem Leistungsverzeichnis waren 110 T€ geplant

Herr Karl-Josef Montag:

- räumt ein, dass die Aufstellung detailliert zugegangen ist - er vermisst allerdings die Planungskosten
- erfragt die Höhe und aus welcher Haushaltsstelle sie bezahlt werden

Bürgermeister:

- kann momentan die genaue Höhe nicht beziffern

Herr Karl-Josef Montag:

- zeigt sich damit einverstanden, wenn die Summe im Protokoll genannt wird

Anmerkung Verwaltung:

Höhe der Planungskosten: 15,5 T€

Herr Martin Stützer:

- interessiert sich für den Fördersatz

Bürgermeister:

- benennt 65% auf 110 T€

Herr Stephan Höppner:

- fragt an ob die abgebauten Spielgeräte weiter verwendbar sind

Bürgermeister:

- sagt aus, dass diese in einem desolaten Zustand und für den öffentlichen Bereich nicht mehr nutzbar sind

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 40-04/2025: Vergabe Spielplatz Heyerode

„Zusammenwachsen“ - Errichtung eines interaktiven Lern- und Begegnungsortes

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Errichtung eines interaktiven Lern- und Begegnungsortes (Spielplatz Weinbergstraße Ortschaft Heyerode) an die Firma Stephan Goldmann GmbH, Wendehäuser Straße 14, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf, in Höhe von 113.588,02 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Gratulation:

- Bürgermeister und Gemeinderatsvorsitzender gratulieren dem Gemeinderat Herrn Roman Staufenbiel im Namen des Gemeinderates zum Geburtstag
- Bürgermeister überreicht ein kleines Präsent

6. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Planungsleistung für Trassenumverlegung des Radweges Diedorf – Wendehausen und des trassengleichen Ausbaus sowie der Sanierung des Radweges Wendehausen – Landesgrenze Hessen/Thüringen und Ergänzung Viadukt Heyerode, Leistungsphasen 4 bis 9

Bürgermeister:

- berichtet, dass diese Thematik bereits seit 5 Jahren verfolgt wird
- hat in dieser Zeit regelmäßig über den jeweiligen Stand informiert
- zwischenzeitlich hat er dem Projekt schlechte Chancen eingeräumt
- der Fördermittelbescheid über 2,2 Mio.€ ist Ende 2024 eingegangen

- Basis für die Genehmigung ist eine schottergeschlämmte Decke, da der Bereich Bahnhof Diedorf in einem Landschaftsschutzgebiet liegt
- die Untere Naturschutzbehörde hält sich hierzu einen Genehmigungsvorbehalt vor
- beziffert die Mehrkosten bei einer Bitumierung auf 1 Mio.€ nur für den Bereich der Gemeinde Südeichsfeld
- merkt an, dass - wenn keine Beschlussfassung erfolgen sollte - auch die Förderung des Viadukts hinfällig wäre
- gemäß Auflage ist die Versiegelung der Decke auf ein Minimum zu beschränken, z.B. steile Anstiege, Brückenkopf

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte wissen, für wieviel Meter anteilig Bitumen aufgebracht wird

Bürgermeister:

- kann hierüber keine einhundertprozentige Aussage machen
- das Ergebnis des noch laufenden Gutachtens muss abgewartet werden
- die Steigung unterhalb des Kalkwerkes und die Querung der Grenze werden auf jeden Fall mit Bitumen versehen
- der Radweg in das Vogteier Tal ist aufgrund fehlender Pflege ein schlechtes Beispiel

Herr Andreas Vogt:

- relativiert die Aussage - verweist darauf, dass dieser Radweg auch schon 20 Jahre alt ist

Herr Uwe Metz:

- beantragt Rederecht für Herrn Thomas Oberthür, der berufener Bürger im Bauausschuss ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über den Antrag abstimmen
- stellt mehrheitliche Zustimmung fest und erteilt Herrn Oberthür das Rederecht

Herr Thomas Oberthür:

- hat arbeitstechnisch mehrfach Erfahrungen mit schottergeschlämmten Decken
- empfiehlt, bei der Bitumierung auch die Auffahrt in Diedorf zum Bahnhof mit anzudecken
- nachteilig ist, dass auf diesen Abschnitten kein Schneeschieben möglich ist
- sieht als weiteres Problem, dass sich nicht an die Einbauanleitung beziehungsweise an die Pflegerichtlinien gehalten wird (abwarten von dreimaligem Wetterwechsel nach Einbau vor Benutzung, Behebung von Pfützenbildung, keine Befahrung mit schweren Fahrzeugen)
- verweist auf das Thüringer Radwegekonzept 2.0, nachdem die Radwegequalität erhöht werden soll

Gemeinderatsvorsitzender:

- dankt für die fachlichen Ausführungen
- gibt zu bedenken, dass nicht von den Vorgaben abgewichen werden kann

Herr Karl-Josef Montag:

- bedauert, dass der Gemeinderat nicht in die Vorplanung mit eingebunden war - dies wurde wiederholt angesprochen
- fragt, ob die 300 m Bitumendecke vom Sportplatz bis zum Festplatz Wendehausen wieder zurückgebaut werden müssen

Bürgermeister:

- merkt an, dass die Planung noch nicht begonnen wurde
- gibt die Forderung bekannt, dass der alte Radweg stückweise zu entsiegeln ist

- vor dem Anlauf der Planung ist das Ergebnis des Gutachtens abzuwarten
- hofft, entsprechende Absprachen treffen zu können

Herr Holger Montag:

- möchte wissen, warum der alte Radweg nicht einbezogen ist

Bürgermeister:

- war thematisiert, der Radweg lässt sich nicht ertüchtigen
- gibt als Beispiel die 90-Grad-Kurven im Bereich der Brücke zwischen Diedorf und Wendehausen an

Herr Bertram Müller:

- sagt aus, dass das Thema Amphibien bereits 1994 bei der Planung relevant war
- deshalb gibt es ungeteerte Flächen und offenes Pflaster

Bürgermeister:

- bekräftigt, dass es heute um die Vergabe der Planung geht
- natürlich werden die verschiedenen Gremien einbezogen

Herr Sandro Richardt:

- sieht in dieser Ausführung des Radweges deutliche Nachteile
- ist mit den heutigen Fahrrädern nur eingeschränkt nutzbar
- erkundigt sich nach Zusatzkosten bei maximaler Ausdehnung der Bitumierung

Bürgermeister:

- sagt wiederholt aus, dass eine Abweichung von den Vorgaben nicht möglich ist

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf

Bürgermeister:

- informiert, dass das Gutachten bis 30.06.2025 läuft und gegebenenfalls in die Planung einzuarbeiten ist - hier muss abgewartet werden
- der untere Bereich Richtung Treffurt kann aber bereits begonnen werden

Herr Karl-Josef Montag:

- gibt ein haushaltsrechtliches Problem in Größenordnungen zu bedenken
- man weiß nicht, ob die Gemeinde in der Lage ist, zu zahlen
- sieht die 200 T€ als Zahl an, die ins Blaue geht
- stuft als positiv ein, dass die Position im Haushaltsentwurf gedeckt ist, ohne die Rücklage anzugreifen

Bürgermeister:

- bedauert, dass vom Land und vom Landkreis keine Haushaltszahlen vorliegen
- verweist auf die Formulierung in der Beschlussvorlage "im Vorgriff auf die Haushaltspläne 2025 und 2026"
- führt aus, dass der Großteil der Mittel im Jahr 2026 benötigt wird
- betont, dass 500 T€ für das Viadukt beinhaltet sind

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 41-04/2025: Vergabe Planungsleistung für Trassenumverlegung des Radweges Diedorf – Wendehausen und des trassengleichen Ausbaus sowie der Sanierung des Radweges Wendehausen – Landesgrenze Hessen/Thüringen und Ergänzung Viadukt (Leistungsphasen 4 bis 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt im Vorgriff auf die Haushaltspläne 2025 und 2026 die Vergabe der Planungsleistung für Trassenumverlegung des Radweges

Diedorf – Wendehausen und des trassengleichen Ausbaus sowie der Sanierung des Radweges Wendehausen – Landesgrenze Hessen/Thüringen und Ergänzung Viadukt, Leistungsphasen 4 bis 9, an das Büro Rother & Partner, Papiermühlenweg 8, 99974 Mühlhausen, in Höhe von 221.200,45 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: Jahresleistungsverzeichnis Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- erläutert die gegenwärtige Situation
- selbst bei kleineren Reparaturen müssen 3 Angebote abgefordert werden
- von den Firmen kommen mittlerweile kaum Angebote zurück, weil der Aufwand unverhältnismäßig hoch ist
- jetzt wurde ein Leistungsverzeichnis auf der Grundlage von 50 T€ erarbeitet, welches durch verschiedene Baufirmen bepreist wurde
- angedacht ist ein Vertragsabschluss für ein Jahr mit der Option von zweimaliger Verlängerung von einem Jahr bei Zufriedenheit
- danach muss neu ausgeschrieben werden

Herr Marcel Hohlbein:

- regt an, einen Leistungszeitraum festzulegen
- nach der Meldung muss die Abarbeitung zügig erfolgen

Bürgermeister:

- bestätigt dies als Bestandteil des Vertrages

Herr Andreas Vogt:

- befürwortet die Vorgehensweise - ist gängige Praxis der öffentlichen Hand
- im Falle einer notwendigen Reparatur oder Havarie kann man schneller agieren
- sind bepreiste Standardleistungen - sieht beiderseitigen Vorteil

Herr Martin Stützer:

- interessiert sich für das Inkrafttreten beziehungsweise Kündigungsfristen

Bürgermeister:

- gibt als Umsetzungstermin den 1. Juni und als Ablauf die Jahresfrist an
- vor Ablauf muss man sich einigen, ob eine Verlängerung beider Seiten gewünscht ist

Herr Martin Stützer:

- möchte wissen, was passiert, wenn zu wenig Leistungen abverlangt werden
- erbittet Dokumentation an den Gemeinderat kurz vor Ablauf des ersten Jahres

Bürgermeister:

- hält dies für höchst unwahrscheinlich
- eine Erhöhung muss mit Gemeinderat und Bauausschuss abgesprochen werden
- im aktuellen Haushaltsplan Entwurf sollen 65 T€ eingestellt werden

Herr Steffen Oberthür:

- möchte ebenfalls wissen, was passiert, wenn weniger anfällt

- möchte den Vertrag in das Ratsinformationssystem eingestellt haben

Bürgermeister:

- erklärt, dass die Firma Anspruch auf die im Vertrag festgeschriebene Summe hat

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 42-04/2025: Vergabe Jahresleistungsverzeichnis Baumaßnahmen (Teil Tiefbauarbeiten)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Teilleistungen (Reparaturleistungen) im Bereich der Tiefbauarbeiten der Gemeinde Südeichsfeld an die Firma Bau-Müller, Inh. Sebastian Müller, Straßen-, Tief- und Bohrbautechnik, Wiesenweg 11, 99988 Südeichsfeld OT Heyerode, in Höhe von 65.559,84 € (brutto).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag mit einer Laufzeit von 1 Jahr mit der zweimaligen Option auf Vertragsverlängerung um 1 Jahr bei jeweiliger Zustimmung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

8. Beratung und Beschlussfassung: Städtebaurechtlicher Vertrag Bebauungsplan Grenzblick Katharinenberg

Bürgermeister:

- spricht die für den 04.04.2025 ausgereichte Einladung zur Öffnung des Informationszentrums an den Gemeinderat an
- bedauert die geringe Rückmeldung
- heute fand bereits ein Pressetermin statt
- im Genehmigungsverfahren wurden Ausgleichsmaßnahmen (Ersatzbepflanzung) beauftragt – sind zum Teil bereits umgesetzt
- ein Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde steht noch aus
- die Kommunalaufsicht fordert nun einen Gemeinderatsbeschluss
- gibt als weitere zu lösende Probleme den Parkplatz an der Bundesstraße (Zuständigkeit des Eigentümers Herr Christian Mehler) und die Einstufung Wald/Hecke oberhalb des Grenzblickes an (Zuständigkeit Forstamt) an
- Heimat-Alm ist momentan noch als „fliegender Bau“ eingestuft - muss ausgeräumt werden

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 43-04/2025: Städtebaulicher Vertrag Bebauungsplan Grenzblick Katharinenberg Bereitstellung von Ausgleichsmaßnahmen nach § 11 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den städtebaulichen Vertrag Bebauungsplan Grenzblick Katharinenberg in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung: Kauf des Multicars in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Herr Marcel Hohlbein:

- bringt diesen Antrag im Namen der CDU-Fraktion ein
- Thematik stand schon im vergangenen Jahr auf der Tagesordnung
- Ziel ist es, den Multicar mit dem Baujahr 2017 zu kaufen
- der Zustand des Fahrzeuges ist in Ordnung, auch die geleisteten Betriebsstunden halten sich im Rahmen
- das Thema Leasing ist in diesem Fall nicht gewünscht
- die Mittel für den Kauf sollen in den Haushalts- und Finanzplan eingestellt werden
- nach Genehmigung des Haushaltes soll der Kauf veranlasst werden
- von der Firma HFT Hebe- und Fördertechnik GmbH ist eine Neubewertung wegen der Anrechnung der Mietkosten abzufordern
- bei dieser Verfahrensweise ist der spätere mögliche Verkauf vorteilhaft
- gegebenenfalls kann auf Mittel aus der Rücklage zugegriffen werden
- erhofft die Zustimmung des Gemeinderates

Bürgermeister:

- kann seine Zustimmung nicht geben
- sieht es nicht als sinnvoll an, ein 8 Jahre altes Fahrzeug zu kaufen
- es war schwierig, den letzten TÜV zu bekommen
- möchte In Anbetracht der zahlreichen geplanten Maßnahmen die Finanzierung aus der Rücklage vermeiden
- erfragt die weitere Strategie - ist nach 3 Jahren ein Verkauf angedacht und wie ist dann die weitere Verfahrensweise?

Herr Marcel Hohlbein:

- es besteht jederzeit die Möglichkeit zum Verkauf
- sieht mehr Flexibilität als bei der Leasingvariante

Herr Martin Stützer:

- sieht die Beschlussvorlage als Grundlage für eine wirtschaftliche Vorgehensweise
- wird seine Zustimmung erteilen

Herr Alexander Meng:

- fragt an, ob die Leasingraten die Reparaturkosten abdecken

Bürgermeister:

- verneint dies

Herr Sandro Richardt:

- merkt an, dass der darauffolgende Tagesordnungspunkt in die Thematik mit hineinspielt
- das weitere anzuschaffende Fahrzeug entlastet den Multicar

Einreicher: CDU-Fraktion, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 44-04/2025: Kauf des Multicars in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein Bereitstellung von Ausgleichsmaßnahmen nach § 11 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Landgemeinde Südeichsfeld beauftragt die Verwaltung, im Haushalts- und Finanzplan 2025 den Kauf des ehemaligen Leasingfahrzeuges und derzeit gemieteten Fahrzeuges vom Typ Multicar M31 C 4x4 kurz, Baujahr 2017, amtliches Kennzeichen UH-SE 915, des Bauhofbereiches Lengenfeld unterm Stein, einzuplanen.

Hierzu ist der aktuelle Fahrzeugpreis von der Fa. HFT Hebe- und Fördertechnik GmbH, Bei der Breitsülze 21, in 99974 Mühlhausen abzufragen. Die seit Ablauf des Leasingvertrages getätigten monatlichen Mietzahlungen für das Fahrzeug sind entsprechend zu berücksichtigen bzw. anzurechnen. Basis hierfür bildet das Angebot VK24-1828 der Fa. HFT Hebe- und Fördertechnik GmbH vom 20.08.2024.

Der geplante Kauf ist ggf. aus Mitteln der Rücklage vorzunehmen.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Beschlussvorlage zum Kauf des Fahrzeuges von der Fa. HFT Hebe- und Fördertechnik GmbH und die dafür notwendigen Unterlagen zur nächstmöglichen Gemeinderatssitzung, unmittelbar nach der Genehmigung des Haushalts- und Finanzplanes 2025 durch die Kommunalaufsicht, in den Gemeinderat einzubringen.

Begründung:

Der Kauf des Fahrzeuges ist breiter Konsens im Gemeinderat, wurde jedoch im Haushaltsjahr 2024 nicht mehr umgesetzt. Dieses Versäumnis soll nun im Haushaltsjahr 2025 nachgeholt werden. Hierfür ist zunächst das Einplanen der Kosten für den Erwerb des Fahrzeuges im Haushalts- und Finanzplan 2025 erforderlich.

Der Kauf soll dann unmittelbar nach Genehmigung des Haushalts- und Finanzplanes 2025 erfolgen. Ein weiterer Beschluss des Gemeinderates ist dementsprechend erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung: Kauf eines zusätzlichen Transporters für den Bauhofbereich der Ortschaften Lengelfeld unterm Stein/Hildebrandshausen

Herr Marcel Hohlbein:

- bringt diesen Antrag ebenfalls im Namen der CDU-Fraktion ein
- hat mit einem Mitarbeiter des Lengelfelder Bauhofes gesprochen und auch Herr Sandro Richardt hat das Gespräch vor Ort gesucht
- Problem ist, dass nicht alle Mitarbeiter eine Mitfahrmöglichkeit haben
- wenn bestimmte Sachen mit anderen Fahrzeugen erledigt werden können, stellt das mitunter einen Kostenvorteil dar
- für den Kauf sollen 20 T€ in den Haushalt eingestellt werden
- die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Fahrzeug auszuwählen
- das Fahrzeug kann bei Bedarf auch in anderen Ortschaften eingesetzt werden

Herr Gundolf Montag:

- seine Fraktion befürwortet den Kauf eines weiteren Fahrzeuges für den Bauhof mit Standort in Lengelfeld unterm Stein
- sollte bedacht werden, ob ein Doppelkabiner bzw. ein Kipper angeschafft werden sollte

Herr Andreas Vogt:

- hält einen Viersitzer für übertrieben
- man sollte gucken, was man für das Geld bekommt und dann weitersehen

Bürgermeister:

- führt aus, dass in Lengelfeld 3 Mitarbeiter tätig sind und ebenso viele Plätze vorgehalten werden
- seinerzeit wurde Herr Müller vom Sportverein befristet als 4. Mann übernommen
- regt den Gedanken über die Schaffung einer weiteren Bauhofstelle im Bereich Lengelfeld/Hildebrandshausen unter dem Aspekt Schwimmbadeinsatz von Bauhofmitarbeiter Othmar Predatsch an

Herr Marcel Hohlbein:

- ist der Meinung, dass – wenn der Multicar nur zum Schnee schieben eingesetzt und über den Sommer geschont wird - dieser auch 2 bis 3 Jahre länger halten kann

Einreicher: CDU-Fraktion, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 45-04/2025: Kauf eines zusätzlichen Transporters für den Bauhofbereich der Ortschaften Lengsfeld unterm Stein/Hildebrandshausen

Der Gemeinderat der Landgemeinde Südeichsfeld beauftragt die Verwaltung, im Haushalts- und Finanzplan 2025 den Kauf eines Transporters mit Pritsche für den Bauhofbereich Lengsfeld unterm Stein/Hildebrandshausen in Höhe von 20.000 € einzuplanen.

Der geplante Kauf ist ggf. aus Mitteln der Rücklage vorzunehmen.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Fahrzeugangebote einzuholen und die Beschlussvorlage zum Kauf sowie alle dafür notwendigen Unterlagen zur nächstmöglichen Gemeinderatssitzung, nach der Genehmigung des Haushalts- und Finanzplanes 2025 durch die Kommunalaufsicht, in den Gemeinderat einzubringen.

Begründung:

Für den Bauhofbereich Lengsfeld unterm Stein/Hildebrandshausen ist nur ein zweisitziges Fahrzeug vom Typ Multicar vorhanden, welches nicht ausreicht, um alle Bauhofmitarbeiter adäquat zu den Arbeitsbereichen zu transportieren.

Um hier eine bessere Grundlage und mehr Flexibilität zu schaffen, soll eine kostengünstigere Alternative zum Multicar angeschafft werden. Hier ist nach Aussage der betroffenen Bauhofmitarbeiter ein Pritschenfahrzeug zum Transport von Kleingeräten etc. am geeignetsten.

Zunächst ist das Einplanen der Kosten für den Erwerb eines solchen Fahrzeuges im Haushalts- und Finanzplan 2025 erforderlich.

Der Kauf soll nach Genehmigung des Haushalts- und Finanzplanes 2025 zeitnah erfolgen. Die Verwaltung soll hierfür den Fahrzeugmarkt sondieren und entsprechende Angebote einholen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Grundstücksveräußerungen gemäß Ausschreibung im Südeichsfeldboten vom 22.01.2025 in der Gemarkung Lengsfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- berichtet, dass dieses Thema mit dem Vorhaben Bau eines Edeka-Marktes in Lengsfeld unterm Stein auf den Weg gebracht wurde
- die betreffenden Grundstücke wurden in Gänze von einer Erbengemeinschaft gekauft
- die Flächen, die die Gemeinde nicht benötigt, sollen wieder veräußert werden
- eine öffentliche Ausschreibung ist erfolgt
- die Agrargenossenschaft Lengsfeld unterm Stein hat das höchste Angebot für sämtliche Grundstücke eingereicht
- es wurde die Möglichkeit auf Erwerb von Einzelgrundstücken eingeräumt
- das Mindestgebot ist 1 €/qm
- ein Grundstück wurde nicht zum Verkauf gestellt (oberhalb Fa. Riese) - es soll gegebenenfalls als Tauschfläche eingesetzt werden
- verweist in diesem Zusammenhang auf die im Ratsinformationssystem eingestellten Protokolle der Unfallkasse Thüringen bezüglich der Feuerwehrhäuser – auch Lengsfeld unterm Stein

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 46-04/2025: Grundstücksveräußerungen Gemarkung Lengelfeld unterm Stein gemäß Ausschreibung im Südeichsfeldboten vom 22.01.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung der in der Anlage aufgeführten Grundstücksflächen in der Gemarkung Lengelfeld unterm Stein an die Agrargenossenschaft Lengelfeld unterm Stein eG, Hauptstraße 137, 99976 Südeichsfeld OT Lengelfeld unterm Stein.

Der Kaufpreis beträgt 50.300,00 €.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**12. Beantragung von Fördermitteln für das Projekt „An- und Neubau Sportlerheim Lengelfeld unterm Stein“
hier: Einstellung der Maßnahme in die Haushaltspläne der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2025 und 2026**

Bürgermeister:

- verweist auf die Beschlussfassung im November
- demnach werden 50 T€ aus dem Ortschaftsbudget sowie 25 T€ aus Kreditaufnahme durch den Sportverein bereitgestellt
- die Jahresscheiben sollen so aufgeteilt werden, wie die Maßnahmen anstehen

Herr Florian Bartholomäus:

- merkt an, dass der Verein im Hinblick auf die 25 T€ mit Weitblick Rücklagen gebildet hat

Herr Sandro Richardt:

- kann sich vorstellen, dass ortsansässige Firmen (z.B. Zimmerei Ricco Bartloff) auch Entgegenkommen zeigen und ihre Leistungen günstiger erbringen

Herr Gundolf Montag:

- fragt an, ob die Sportschule Seipelt noch existiert und wer die Anlage mit nutzt

Bürgermeister:

- Soccer-City gibt es noch
- möchte im Hinblick auf die Schullandschaft die Anlage für den Schulsport nutzbar machen
- unterstützt die Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt; denkt, dass es in Zukunft immer schwieriger wird, in Dorferneuerungsprojekte hineinzukommen
- merkt an, dass die 50 T€ auch Mittel der Landgemeinde sind

Herr Marcel Hohlbein:

- verweist darauf, dass primär nur eine neue Gebäudehülle hergestellt wird
- schätzt die zu erbringende Eigenleistung für den vorhandenen Gebäudeteil viel höher ein

Herr Heiko Hohlbein:

- erfragt den Grund der Dringlichkeit

Bürgermeister:

- erklärt, dass die rechtsaufsichtliche Würdigung aufgrund des fehlenden Haushaltes sonst nicht erteilt wird, was wiederum unabdingbar ist für die Einhaltung der Frist zur Beantragung der Fördermittel (31.03.) beim TLLLR

Einreicher: Bürgermeister unter Begründung der Dringlichkeit

Beschluss-Nr. 47-04/2025: Beantragung von Fördermitteln für das Projekt „An- und Neubau Sportlerheim Lengen-feld unterm Stein“

hier: Einstellung der Maßnahme in die Haushaltspläne der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2025 und 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in Ergänzung des Beschlusses Nr. 35-03/2024 vom 28.11.2024 zum Projekt „An- und Neubau Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein“ im Vorgriff auf die jeweiligen Haushaltspläne, dass die Mittel zur Finanzierung des Projektes gemäß Förderantrag vom 10.02.2025 wie folgt in den Haushaltsplan 2025 und in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen werden:

Ausgaben		
2025	123.000,00 €	
2026	434.700,00 €	
Einnahmen		
2025	80.000,00 €	Fördermittel TLLLR
	+ 25.000,00 €	Eigenanteil Sportverein
	+ 18.000,00 €	Entnahme aus der Rücklage
2026	282.500,00 €	Fördermittel TLLLR
	+ 32.000,00 €	Entnahme aus der Rücklage
	+ 120.200,00 €	Finanzierung aus dem laufenden Haushalt 2026

Diese Mittel sind zwingend in die Haushalts- und Finanzpläne 2025 und 2026 aufzunehmen und die Finanzierung der Maßnahme ist ohne Inanspruchnahme von Krediten sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

13. Informationen/Sachstand zur Situation Müllabfuhr in der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- erläutert, dass die CDU-Fraktion um eine Stellungnahme bezüglich der Thematik Müllabfuhr gebeten hat
- mit heutigem Stand gibt es einen Beschluss des Verwaltungsgerichts Weimar, wonach die Mülltonnen vor den Haustüren abgeholt werden müssen
- dieser Verpflichtung kommt der Abfallwirtschaftsbetrieb nicht nach
- stuft das Verhalten als nicht rechtskonform ein
- der Kreistag hat die Verwaltung beauftragt, zu ermitteln, was die Anschaffung kleinerer Müllautos kosten würde
- eine entsprechende Beschlussfassung des Kreistages erfolgte Ende März 2024
- hat selbst das Gespräch mit den Eichsfeldwerken gesucht, die bereits über kleinere Fahrzeuge verfügen

- stellt heraus, dass es nicht um eine Sonderlösung für Heyerode geht, sondern dass 190 Straßen im Kreisgebiet betroffen sind – es wurde nur in der Strauchstraße Heyerode begonnen
- er bedauert die fehlende Kommunikation mit den Anwohnern durch den Abfallwirtschaftsbetrieb
- bei einem Vor-Ort-Termin wollte ihn Frau Mülverstedt vom Landratsamt überreden, den Parkplatz an der Strauchstraße zur Verfügung zu stellen
- er ist nicht gewillt, diese Fläche umzuwidmen
- das Landratsamt hat die klare Aufgabenstellung, die Wirtschaftlichkeit mit kleinen Fahrzeugen und die Auswirkungen auf die Beitragshöhe zu überprüfen
- auch für die Bahnbrücke in Heyerode, Ziehbörn in Faulungen sowie Schanzenweg in Wendehausen wäre die Anfahrt mit kleineren Fahrzeugen von Vorteil

Herr Christian Völker:

- erkundigt sich nach namentlicher Auflistung der Straße

Bürgermeister:

- hat nur mündliche Aussagen weitergegeben

Gemeinderatsvorsitzender:

- erhofft von der am kommenden Montag stattfindenden Kreistagssitzung neue Erkenntnisse

14. Anfragen der Gemeinderäte

Herr Christian Völker:

- spricht den neu gepflasterten Platz vor dem Saal in Faulungen an
- hier ist für den Fahrzeugverkehr eine Abstufung auf 7 Tonnen erfolgt
- er möchte wissen, ob für die Firma Gassmann eine Sondergenehmigung erteilt wurde, da diese die Straße mit Tieflader und Bagger befährt

Bürgermeister:

- sagt aus, dass das gemeindliche Einvernehmen keinesfalls erteilt wurde
- Fa. Gassmann ist im Gegenteil für den 3. Bauantrag seitens der Gemeinde die Genehmigung versagt worden, da keine Durchfahrt für Baufahrzeuge möglich ist
- eventuell sollten Poller gesetzt werden

Herr Christian Völker:

- berichtet, dass der Parkplatz am Saal leer bleibt, die obere Wiese dafür kaputt gefahren wird
- außerdem sollte ein Stellplatz für Mülltonnen geschaffen werden (Pflasterung, Sichtschutz)
- fragt an, ob der KoBB am alten Nussgrund Fahrzeugverkehrskontrollen durchführen könnte

Bürgermeister:

- die Durchfahrt ist verboten; ein entsprechendes Schild ist vorhanden

Herr Marcel Hohlbein:

- erkundigt sich, ob mit der TSI Kontakt aufgenommen worden ist bezüglich des Zustandes des Hanges an der Marienstraße nach Baumschnittarbeiten
- der vordere Teil ist nicht gemacht worden

Bürgermeister:

- das Straßenbauamt ist der Auffassung, dass es in Ordnung ist
- für den vorderen Bereich wird noch ein Baumgutachten für die Esche erwartet

- eine ähnliche Situation findet sich am Blauen-Lieben-Gott
- da es sich um eine Stilllegungsfläche handelt, muss alles abgeschnittene Holz dort verbleiben - ansonsten müssen die Fördermittel zurückgegeben werden
- mit dem Förster ist abgesprochen, dass 3 Bäume entnommen werden dürfen

Herr Steffen Oberthür:

- spricht die ausgefahrenen Bankette am Gaiberich an; diese sind teilweise 20 cm tief

Bürgermeister:

- hierzu liegt ein Angebot vor, 2 weitere sind noch einzuholen

Herr Uwe Metz:

- verweist auf vorhandene Technik im Bauhof (Multicar, Rüttler)

Herr Gundolf Montag:

- bezieht sich auf den Straßenzustand nach dem Winter - möchte wissen, ob Löcher repariert werden oder der Haushalt abzuwarten ist

Bürgermeister:

- sagt aus, dass größere Löcher verfüllt werden

Herr Stephan Höppner:

- gibt zur Kenntnis, dass nach der Verlegung des Glasfaserkabels betroffene Feldwege in der Flur schadhaft sind (Gebiet Rabenstein – Richtung Dörnerberg)
- er rät an, mit der Firma Knieriemen aus Bodenrode in Verbindung zu treten

Herr Steffen Oberthür:

- erkundigt sich, ob zur nächsten Gemeinderatssitzungen der Haushalt eingebracht wird

Bürgermeister:

- hat dies geplant – will den Landeshaushalt abwarten

15. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Grill:

- spricht die Lindenstraße in Diedorf an
- ist ins Hintertreffen geraten wegen des defekten Kanals
- verweist auf Beschlussfassung des Gemeinderates

Bürgermeister:

- ist wegen der Kanalerneuerung in Verhandlungen mit dem WAZ
- gibt zu bedenken, dass an der Lindenstraße auch das Außengebiet hängt
- verweist auf die Fülle der Maßnahmen des WAZ, bleibt dran
- berichtet über eine Anfrage von Frau Andrea Mehler zur Renovierung der Bushaltestelle am Rosengarten in Diedorf
- das Dach sollte ausgetauscht werden (noch Asbest-Dach) und eine Neugestaltung mit Hilfe ihres Schwagers Danny Rosenstock erfolgen – noch nicht weitergekommen
- möglich wäre eine kleinere Variante – Fa. HaBö

Herr Thomas Grill:

- hält dagegen, dass sich Standort unter einem Baum befindet und grün wird

Bürgermeister:

- sagt aus, dass ihm die Fachwerk-Haltestelle in Lengenfeld unterm Stein sehr gut gefällt; die Kosten in Höhe von 40 T€ jedoch zu hoch sind

- gibt bekannt, dass in der Gemeinde mehrere Stromkästen beschmiert worden sind

Herr Tobias Oberthür:

- verweist auf die 2 Bushaltestellen an der B 249 im Katharinenberg - beide haben keine Stellfläche
- von einer ist das Haltestellenschild abgefahren - sieht dies als Gefahrensituation

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es Bedarfshaltestellen sind

Herr Tobias Oberthür:

- gibt an, dass sie in den Fahrplänen ausgewiesen sind

Herr Bertram Müller:

- berichtet, dass am vergangenen Sonntag unter der Buchholzbrücke jemand gestellt wurde, der Graffitis gesprüht hat

Bürgermeister:

- informiert, dass der Vorfall dem KoBB beziehungsweise dem Ordnungsamt übergeben wurde

Herr Bertram Müller:

- zeigt an, dass die Bäume am Friedhofseingang in Wendehausen nicht geschnitten sind

Bürgermeister:

- verweist auf das zu erwartende Protokoll des Baumgutachtens
- Maßnahmen werden selbständig vom Sachverständigen Schritt für Schritt abgearbeitet

Herr Bertram Müller:

- fragt - bezugnehmend auf den Aufruf zum Frühjahrsputz - nach dem Versicherungsschutz der Teilnehmer

Bürgermeister:

- bei Maßnahmen eines Vereins sind die Mitglieder versichert
- ansonsten greifen private Versicherungen
- spricht zum Thema Frühjahrsputz an, dass die Gräben der Landesstraßen im Zuständigkeitsbereich des Freistaates liegen (Straßenbauamt)

Herr Bertram Müller:

- erbittet den Austausch des Spielsandes auf dem Spielplatz in Wendehausen bzw. erkundigt sich nach der generellen Verfahrensweise

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass eine jährliche Kontrolle erfolgt und im Ergebnis gegebenenfalls eine größere Charge Sand beschafft wird

Herr Bertram Müller:

- meldet für Wendehausen Bedarf an

Herr Gerd Mähler:

- interessiert sich für das Ergebnis der durchgeführten Gewässerschauen

Herr Tobias Oberthür:

- möchte wissen, ob die Gemeinde Rückmeldung bei Geschwindigkeitskontrollen an der Bundesstraße erhält

Bürgermeister:

- verneint dies
- räumt die Möglichkeit ein, das Gerät für die Geschwindigkeitsanzeige aufzustellen - hier wäre eine Auswertung möglich

16. Anfragen der Bürger

Herr Andreas Vogt:

- merkt an, dass sich der Bauausschuss im Januar zu einer Begehung in der ehemaligen Schänke in Diedorf getroffen hat
- sieht die Variante Erbpachtvertrag mit dem Diedorfer Karneval als sehr empfehlenswert an

Bürgermeister:

- ergänzt, dass die Ausschussmitglieder an aktuelle Themen herangeführt worden sind
- bezüglich des unbesetzten Vorsitzes für den Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales gibt es bisher keine Rückmeldungen

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich für das Protokoll des Bauausschusses

17. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- hat bezüglich der Stützwand am Friedhof in Wendehausen mit den Anwohnern gesprochen
- entsprechende Angebote liegen vor
- des Weiteren sind Angebote zur Dachreparatur an der Festhalle in Wendehausen eingeholt worden - hier ist perspektivisch eine grundsätzliche Lösung herbeizuführen
- informiert, dass die Ortschaft Hallungen durch eine Überschlagsfläche vom Vorhaben Windkraftanlage Nazza – Falken berührt wird
- das E-Werk in Wanfried ist federführend und könnte das Projekt in unserem Gemeinderat vorstellen
- berichtet, dass die Außenanlagen an der Südeichsfeldhalle in Diedorf neu gestaltet werden sollen
- das Budget des Ortschaftsrates Diedorf soll für die Grillhütte und die Planung der Außenanlagen (20 T€) eingesetzt werden
- gibt zur Kenntnis, dass das Thema Schulnetzplanung zur Kreistagssitzung am 31.03. auf den Weg gebracht wird
- kann nicht mittragen, dass die Grundschule in Lengenfeld unterm Stein geschlossen werden soll
- am 02.04. findet hierzu eine Beratung in Lengenfeld unterm Stein statt
- beanstandet, dass der Landrat mit völlig falschen Kinderzahlen operiert
- stuft den Sanierungsstau am Objekt im Gegensatz zu anderen Einrichtungen als gering ein
- sagt zum Medizinischen Versorgungszentrum aus, dass dies durch neugewonnene Ärzte abgesichert ist - gilt sowohl für Lengenfeld unterm Stein als auch für Diedorf
- bemängelt, dass zum Thema überregionale Busverbindung (Anbindung Hallungen) durch den Landrat nichts passiert ist
- diesbezüglich hat sich der Ortschaftsbürgermeister Gerd Mähler an das Wirtschaftsministerium gewandt

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht nochmals die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten an

- erfragt diesbezüglich verkürzte Öffnungszeiten und anwesende Kinderzahlen während der Corona-Pandemie

Bürgermeister:

- ergänzt zum Thema Schulstandorte, dass die Gemeinde gegen eine Schließung kämpfen muss
- es dürfen auch keinesfalls Standorte gegeneinander ausgespielt werden
- der Gemeinderat sollte eine Beschlussvorlage initiieren, in der eine entsprechende Stellungnahme abgegeben wird

18. Verschiedenes

./.

gez. Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin